



**J. Neumann in Neudamm**

Verlagsbuchhandlung für Landwirtschaft und Gartenbau, Forst- und Jagdwesen.

Z[16207]

Zur thätigsten und nachhaltigsten Verwendung halte ich empfohlen die **Lieferungsausgabe** von

**C. E. Diezels**

## Erfahrungen aus dem Gebiete der Niederjagd

Wohlfeile Ausgabe. Vierte Auflage.

Mit einem Bildnisse Diezels und vielen Abbildungen, nach der dritten von C. E. Diezel selbst vorbereiteten Auflage herausgegeben von der

**Redaction der Deutschen Jägerzeitung.**

Erscheint in 10 Lieferungen zum Preise von je 50  $\text{h}$  ordinär.

Bezugsbedingungen: Lieferung 1 in jeder Anzahl gratis, Lieferung 2 und Folge mit 35  $\text{h}$  nur bar, Freieremplare 11/10, 22/20, 33/30 u. s. f. Verdienst an einem Exemplare 37%, an 11/10 Exemplaren 47%.

Die hier angezeigte Diezel-Ausgabe ist die genaue Wiedergabe des alten klassischen Originalwerkes ohne Einschübe und willkürliche Veränderungen späterer Bearbeiter. Jedem Bücherkäufer, welcher daher Wert darauf legt, den „alten Diezel“ zu besitzen, muß die hier genannte Ausgabe empfohlen werden, welche sich im übrigen noch durch billigsten Preis und die denkbar günstigsten Bezugsbedingungen auszeichnet. Durch Anfrichtsendung der ersten Lieferung und durch Kolportage sind leicht große Posten abzusetzen.

Ich bitte Lieferung 1 gratis zu verlangen. Bestellzettel ist an gewohnter Stelle beigelegt.

Hochachtungsvoll

Neudamm, im April 1897.

J. Neumann.

## Wichtig für Handlungen in Preußen!

Z[16226]

Soeben erscheint in meinem Verlage in neuer, vermehrter Auflage:

## Vorschriften

betr. die Anlegung, Beaufsichtigung und den Betrieb von Dampfkesseln und Dampffässern.

Kl. 8<sup>o</sup>. Taschenformat. Kart. 75  $\text{h}$ .

Dieses, seines billigen Preises und handlichen Formates wegen überall bestens eingeführte Taschenbüchlein enthält eine vollständige Zusammenstellung aller Vorschriften über Dampfkessel und Dampffässer, auch die neue Anweisung des Ministers für Handel und Gewerbe vom 15. März 1897 nebst neuer Gebührenordnung, und ist den Kesselbesitzern, Kesselfabrikanten, Revisions-Vereinen und -Behörden etc. unentbehrlich! Ich bitte besonders diejenigen Handlungen, welche sich des Vertriebes der früheren Auflagen angenommen haben, um erneute Verwendung für die vorliegende, die auch gekauft werden wird von den Abnehmern der ersten Auflagen, da sie neue, ganz abweichende Änderungen bringt, und stelle hierzu gern eine größere Anzahl behufs allgemeiner Verschönerung à cond. zur Verfügung.

Hochachtend

Hagen i/Westf.

Otto Hammerschmidt.

Nur auf Verlangen.



Z[16259] Im Verlag von Schmid & Francke in Bern ist soeben erschienen:

Was giebt

den heutigen Universitäten

Recht und Pflicht

zu einer

Melanthon-Feier?

Akademische Festrede

gehalten am 16. Februar 1897

von

F. Nippold,

Professor in Jena.

Separatabdruck aus der »Revue internationale de Théologie«, V. Bd., Heft 18.

Preis 60  $\text{h}$  = 75 c. mit 25% u. 11/10, bar 7/6.

Der Verfasser legt ein Schwergewicht auf Melanthon's Bestrebungen, die Konfessionen einander wieder zu nähern und die Gegensätze zu dauernder Verträglichkeit zu mildern, Bestrebungen, welche heutzutage wieder sehr am Platze wären, wenn die Tendenzen des Centrums damit zu vereinigen wären.

Hermann Ritz, Verlag  
in Ravensburg (Württbg.).

Z[15875]

Vor einigen Wochen ist in meinem Verlage erschienen:

Dr. Kiene,

Vizepräsident d. Württemberg. Abgeordneten-Kammer

## Die Volksschulfrage.

40  $\text{h}$  ord.

Dieses Büchlein, das in Württemberg bereits großen Absatz gefunden hat, dürfte aber auch auswärts bei einiger Verwendung leicht nicht nur in katholischen Kreisen, sondern überall, wo man sich für die Schule interessiert, absetzbar sein. Ein bischöfl. Schulmann, der Erzbistumsverweser von Freiburg, Dr. Fr. Just. Knecht, schreibt mir: „Ich habe die Broschüre mit großem Interesse gelesen und kann Sie versichern, daß mir keine Schrift bekannt ist, worin die Schulfrage nach ihrer prinzipiellen und ihrer praktischen Seite so klar, kurz und doch erschöpfend behandelt ist wie hier.“

Ravensburg, den 2. April 1897.

Hermann Ritz, Verlagsconto.